

Nachbericht: Klimawandel und erneuerbare Energien

Ein Angebot im Rahmen des Schülerforschungszentrums
der TechnologieAllianzOberfranken (TAO)

Bereits zum zweiten Mal fand der Workshop zum Klimawandel und erneuerbaren Energien am TAO SFZ Standort Bamberg statt. Fokus war abermals, welche Ursachen der Klimawandel hat und welche Auswirkungen auf Umwelt und Menschen sich daraus ergeben. Zahlreiche physikalisch-chemische Experimente, die der „Klimakoffer“ der Initiative „klimawandel-schule.de“ bereitstellt, wurden von den Teilnehmerinnen unter Anleitung durchgeführt. Sie befassten sich dabei u.a. mit der Treibhauswirkung von CO₂, der Gleichgewichtstemperatur von Planeten oder der Versauerung der Meere. Im Anschluss beschäftigte sich die Gruppe eingehend mit technischen Verfahren und Methoden, die Abhilfe im Zusammenhang mit der Klimakrise schaffen können: So bäte der massive Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen in Deutschland wie auch weltweit die Chance, den derzeitigen Energieverbrauch in nicht allzu ferner Zeit rein regenerativ und somit CO₂ arm abzudecken. Die große Nachfrage nach verschiedenen Einsatzformen von Photovoltaik in Deutschland zeigt bspw., dass die Technik vorhanden, ausreift und oftmals sogar kostengünstiger als fossile Energieträger ist. Weitere vielversprechende Technologien, wie die Brennstoffzellen- und Wärmepumpentechnik, wurde im Workshop ebenfalls mit Hilfe von Experimenten untersucht. Der Workshop endete mit der Diskussion, wie man lokal bzw. regional und ganz im Privaten dazu beitragen kann, Energie sowie Treibhausgase einzusparen, um den Klimawandel zu verzögern.

Michael Bail

(Kontaktlehrer am SFZ Standort Bamberg und Workshopleiter)